

Wir wollen zusammen mit vielen Menschen, Initiativen und Organisationen, denen die Umwelt am Herzen liegt, an diesem Tag unsere Anliegen, unsere Sorgen, Ideen und Forderungen in einer vielfältigen, kulturreichen, kämpferischen und phantasievollen gemeinsamen Aktion zum Ausdruck bringen - und zum Nachdenken und Handeln anregen. Uns eint der Gedanke:

**Wir alle müssen die Verantwortung übernehmen
- wir haben nur diese Erde!**



Samstag, 3. Dezember um 11.59 Uhr,
Kurt-Schumacher-Platz.

1. Die bisherigen Unterstützer des Aktionsbündnisses zum Weltklimatag 2011 sind: Courage Mülheim, Fraktion WIR-Linke, MLPD MH-OB, WIR AUS Mülheim.

V.i.S.d.P.: A. Fänger, Dümpfener Str. 28, 45476 Mülheim



**Aufruf zum Weltklimatag 2011:
Es ist „1 Minute vor 12“**

Machen Sie mit beim Klima-Aktionstag 2011 in Mülheim.

Global denken - lokal, regional und global handeln!

Am Samstag, 3. Dezember um 11.59 Uhr auf dem Kurt-Schumacher-Platz.

Bitte bringt alle Trillerpfeifen und andere Krachmacher mit, damit wir uns 1 Minute vor 12 lautstark bemerkbar machen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es gibt immer mehr Anzeichen der Entwicklung zu einer globalen Umweltkatastrophe: Wetter-Chaos, beschleunigtes Abschmelzen der arktischen Eisdecke, Ozonloch auch über der Nordhalbkugel... Die Atom-Katastrophe von Fukushima setzt sich weiter fort - trotzdem ist der Bau von 400 weiteren Atomkraftwerken weltweit geplant. Diese Entwicklung stellt die Lebensgrundlage der Menschheit und für viele Tier- und Pflanzenarten infrage.

Das Scheitern der Welt-Klimakonferenz 2009 in Kopenhagen zeigt: die Regierungen der großen Industrienationen und internationale Monopole auf dieser Welt sind offensichtlich nicht gewillt und nicht fähig, einschneidende Maßnahmen zur Rettung des Weltklimas zu ergreifen, im Gegenteil, der CO₂-Ausstoß wird sogar beschleunigt fortgesetzt.

Dabei ist nach dem heutigen Stand von Wissenschaft und Technik eine rasche und vollständige Umstellung auf umweltverträgliche Energien möglich. Dies würde auch zahlreiche neue und zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen und der Jugend eine positive Zukunftsperspektive eröffnen. Anstatt die Natur rücksichtslos auszuplündern, brauchen wir einen sorgsam Umgang mit ihr, für die Einheit von Mensch und Natur.



Der Weltklimatag wurde 2005 von zahlreichen Umweltverbänden aus Protest gegen die gescheiterte offizielle Umweltpolitik ins Leben gerufen und seitdem mit weltumspannenden Aktivitäten begangen. In über 60 Ländern wurden 2010 zig-tausende vielfältige Aktionen und Proteste durchgeführt. Wir wollen am 3. Dezember auch in unserer Stadt mit einer gemeinsamen Aktion ein Zeichen setzen

- ➔ gegen die dramatische Zerstörung des Weltklimas,
- ➔ für verbindliche und drastische Verringerung des Ausstoßes von Klimagiften wie CO₂ und Methan,
- ➔ gegen ungehemmten Raubbau an unseren natürlichen Lebensgrundlagen und
- ➔ für Umstellung auf erneuerbare Energien und umfassende Wiederverwertung,
- ➔ gegen unbeherrschbare Technologien wie die Atomenergie (Fukushima!) und
- ➔ für eine weltweite Stilllegung aller Atomanlagen.

Wir wollen auch ein Signal setzen gegen eine verbreitete Verunsicherung. Viele Menschen, gerade Kinder und Jugendliche, sind bereit, für die Rettung der Umwelt aktiv zu werden. Die großen Proteste der Atomkraftgegner haben die Regierung gezwungen, die Verlängerung der Laufzeiten zurückzunehmen und einen Ausstieg bis 2020 zuzusagen. Das zeigt, dass man sehr wohl etwas bewegen kann, vor allem wenn sich internationaler Protest regt!